



2002/46 Disko

<https://jungle.world/artikel/2002/46/leserinnenworld>

LeserInnenworld

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Zuschriften bitte an: briefe@jungle-world.com oder per Post an die Redaktion.

Jungle World: Eigenanzeigen

Zuviel Geschnorre

Euer Stil ist ganz nett. Sehr schlau, Kompliment. Habt mich oft weitergebracht, Türe und Tore in meinem Kopp geöffnet. Das waren die Nettigkeiten. Ihr schnorrt mir zu viel, mit Sondergeschenk und Sowieso-Abo, so ein Mist! Fair wäre, ihr schreibt mal, wie viel wofür fehlt. Mit »gimme five« seid ihr auf dem Weg zur Transparenz. Könnte aber noch mehr sein. Wie sind eigentlich eure Beschäftigungsverhältnisse? Welche Farbe hat ...? jo

Jungle World, 45/02: »Angriff der Kuschelzombies«

Ein Profi

Danke, dass ihr diese reißerische Spiegel-Story aufgegriffen habt. Ich möchte anmerken, dass in dem Artikel zwar ständig von Ecstasy die Rede ist, die in der Horrorstory zu Anfang erwähnte Droge Pico jedoch eine ganz andere ist. Möglicherweise handelt es sich um Methamphetamin (Crystal) oder eingedickten Opiumtee (Polski Kompott), aber Ecstasy (MDMA) ist es sicher nicht. alex

Jungle World, 44/02: »Om a a am ha ha ham«

Aufgabe erfüllt

Ich halte es für die originäre Aufgabe einer linken Zeitschrift, religionskritische Texte zu veröffentlichen. Der essayistische Beitrag von C. Goldner über das Kalachakra-Ritual in Graz war insofern sehr Augen öffnend und dazu noch sehr leserfreundlich mit einem satirischen Unterton verfasst. Dass sich hinter den Aktivitäten des Dalai Lama ganz anderes verbirgt, als das, was als Propaganda in die Welt posaunt wird - wie bei jeder anderen Religion auch -, war immer schon zu vermuten gewesen. Jetzt wissen wir es etwas genauer. Wer immer noch auf das Friedensgesülze der Lamas hereinfällt, hat sich mit der bluttriefenden Geschichte Tibets - vor dem Einmarsch der Chinesen - nicht auseinandergesetzt. anselm r. kastner

Jungle World, 45/02: »Der Schirm bleibt zu«

Letzte Warnung

Sehr richtig geschrieben, der Artikel, voller gut recherchierter Zusatzinfos (Höhe des Wahlkampfbudgets)! Auch die Klarstellungen zu Westerwelles Rolle stimmen genau. Ich sehe Möllemanns Absturz auch als »letzte Warnung« von oben - aber Möllemann hat alle Warnungen ignoriert. So ist er tatsächlich zum Selbstmordattentäter geworden. Gott sei dank! Ihn und Westerwelle in der Regierung zu haben, wäre der größere Sturzflug geworden! j. haller

Jungle World, 44/02: »Die Superloser«

Ab in den Dschungel!

Mit eurem Journalismus-Stil solltet ihr wirklich dorthin gehen, wo ihr hingehört: Nämlich in den Dschungel, wo euch niemand findet und wo euch die wilden Tiere hoffentlich fressen. h.j. grobe